

JAHRESABSCHLUSS

2024

der

**Raiffeisenbank
St. Johann-Wagrain-Kleinarl
eGen**

mit Sitz in:

St. Johann im Pongau

Aktiva

Bilanz zum 31. Dezember 2024

	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern	3.230.613,72	2.347
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	1.987.000,00	1.959
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	1.987.000,00	1.959
b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	105.567.410,60	84.630
a) täglich fällig	94.231.810,60	72.778
b) sonstige Forderungen	11.335.600,00	11.852
4. Forderungen an Kunden	329.001.359,63	332.384
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0,00	0
a) von öffentlichen Emittenten	0,00	0
b) von anderen Emittenten	0,00	0
darunter:		
eigene Schuldverschreibungen	0,00	0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	948.907,94	946
7. Beteiligungen	4.469.841,14	4.453
darunter:		
an Kreditinstituten	4.432.125,00	4.432
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
darunter:		
an Kreditinstituten	0,00	0
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0
10. Sachanlagen	10.847.440,06	6.096
darunter:		
Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	3.502.806,69	4.486
11. Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft	0,00	0
darunter:		
Nennwert	0,00	0
12. Sonstige Vermögensgegenstände	1.261.889,36	1.544
13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist	0,00	0
14. Rechnungsabgrenzungsposten	13.400,00	8
darunter:		
Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs 33 UGB	0,00	0
15. Aktive latente Steuern	1.141.811,98	1.289
SUMME DER AKTIVA	458.469.674,43	435.656

Passiva

Bilanz zum 31. Dezember 2024

	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.311.380,01	56.932
a) täglich fällig	1.013.116,22	1.641
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	39.298.263,79	55.291
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	361.651.159,05	327.165
a) Spareinlagen	114.092.254,66	121.427
darunter:		
aa) täglich fällig	59.689.359,06	49.940
ab) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	54.402.895,60	71.487
b) sonstige Verbindlichkeiten	247.558.904,39	205.738
darunter:		
ba) täglich fällig	241.412.455,16	199.041
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	6.146.449,23	6.696
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0
a) begebene Schuldverschreibungen	0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.467.227,69	780
5. Rechnungsabgrenzungsposten	450.933,05	2.021
darunter:		
Zuschreibungsrücklage gem. § 906 Abs 32 UGB	418.913,31	1.920
Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs 34 UGB	0,00	0
6. Rückstellungen	4.679.825,68	4.041
a) Rückstellungen für Abfertigungen	240.847,89	208
b) Rückstellungen für Pensionen	2.230.026,57	2.499
c) Steuerrückstellungen	298.580,00	660
d) sonstige	1.910.371,22	674
6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.758.364,17	2.758
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00	0
8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00	0
darunter:		
Pflichtwandelschuldverschreibungen gem. § 26a BWG	0,00	0
8b. Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG	0,00	0
9. Gezeichnetes Kapital	238.840,00	239
Gesamtnennbetrag der Geschäftsanteile	238.840,00	239
nicht eingefordertes ausstehendes Geschäftsanteilekap.	0,00	0
10. Kapitalrücklagen	0,00	0
a) gebundene	0,00	0
b) nicht gebundene	0,00	0
11. Gewinnrücklagen	42.700.190,83	37.620
a) gesetzliche Rücklage	0,00	0
b) satzungsmäßige Rücklagen	36.755.400,80	31.124
c) andere Rücklagen	5.944.790,03	6.496
12. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	4.031.735,00	3.895
13. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	180.018,95	205
SUMME DER PASSIVA	458.469.674,43	435.656

Posten unter der Bilanz
Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Auslandsaktiva	4.048.629,14	3.970
Passiva		
1. Eventualverbindlichkeiten	75.480.282,21	53.512
darunter:		
a) Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	0,00	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	65.950.061,37	43.718
2. Kreditrisiken	43.962.732,78	34.578
darunter:		
Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	0,00	0
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	0,00	0
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	47.267.192,36	40.703
darunter:		
a) Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	3.015.298,04	2.756
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	262.926.091,15	237.535
darunter:		
a) Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs.1		
lit. a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (harte Kernkapitalquote in %)	16,83	15,98
b) Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs.1		
lit. b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Kernkapitalquote in %)	16,83	15,98
c) Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1		
lit. c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtkapitalquote in %)	17,98	17,14
6. Auslandspassiva	26.028.248,99	16.883

Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge	20.274.824,45	17.239
darunter:		
aus festverzinslichen Wertpapieren	278.525,50	43
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.666.003,84-	5.397-
I. NETTOZINSERTRAG	11.608.820,61	11.842
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	632.202,79	207
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.772,95	2
b) Erträge aus Beteiligungen	630.429,84	205
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	0
4. Provisionserträge	3.183.168,75	3.166
5. Provisionsaufwendungen	383.290,71-	235-
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	7.739,01	4
7. Sonstige betriebliche Erträge	614.237,99	454
II. BETRIEBSERTRÄGE	15.662.878,44	15.438
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	7.473.131,16-	6.624-
a) Personalaufwand	3.551.545,46-	3.091-
darunter:		
aa) Löhne und Gehälter	2.817.560,12-	2.418-
ab) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	688.252,69-	594-
ac) sonstiger Sozialaufwand	42.156,57-	20-
ad) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	194.702,59-	203-
ae) Dotierung der Pensionsrückstellung	268.673,96	200
af) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	77.547,45-	56-
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	3.921.585,70-	3.533-
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktiv- posten 9 und 10 enthaltenen Vermögens- gegenstände	493.065,41-	216-
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.289.334,82-	655-
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	9.255.531,39-	7.495-
IV. BETRIEBSERGEBNIS	6.407.347,05	7.943

Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	Vorjahr in TEUR
IV. BETRIEBSERGEBNIS - Übertrag	6.407.347,05	7.943
11./ Saldo aus den Auflösungen/Zuweisungen von bzw. 12. zu den Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Zuweisung zu Rückstellungen für Kreditrisiken		
	539.190,89	356-
13./ Auflösung von Wertberichtigungen aus 14. Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind		
	47.004,35	61
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	6.993.542,29	7.648
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0
darunter: Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0
darunter: Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0
17. Außerordentliches Ergebnis (Zwischensumme aus Posten 15 und 16)	0,00	0
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.761.478,32-	1.773-
darunter: aus latenten Steuern	147.538,88-	162-
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen	40.408,82-	31-
VI. JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	5.191.655,15	5.844
20. Rücklagenbewegung	5.011.636,20-	5.639-
darunter: Dotierung der Hafrücklage	137.196,00-	0
Auflösung der Hafrücklage	0,00	0
VII. JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	180.018,95	205
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0
VIII. BILANZGEWINN/BILANZVERLUST	180.018,95	205

Anhang zum Jahresabschluss 2024

der

**Raiffeisenbank St. Johann-Wagrain-Kleinarl
eGen**

.....
(Stampiglie)

1. Angaben zu den in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Bedachtnahme auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

1.1. Währungsumrechnung

Fremdwährungsbeträge werden gemäß § 58 Abs 1 BWG zu EZB-Referenzkursen bzw. Devisen-Mittelkursen bewertet.

Termingeschäfte werden gemäß § 58 Abs 2 BWG zum Terminkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

1.2. Wertpapiere

Wertpapiere des Anlagevermögens werden gem. § 204 Abs 2 UGB bewertet, wobei auch bei nur vorübergehender Wertminderung auf den niedrigeren Wert zum Abschlussstichtag abgeschrieben wird.

Es wird festgehalten, dass alle Wertpapiere des Nostrobestandes dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen und somit dem Anlagevermögen gewidmet werden. Die Raiffeisenbank ist – nicht zuletzt aufgrund der Liquiditätsmanagementvereinbarung mit dem Raiffeisenverband Salzburg eGen – auch wirtschaftlich in der Lage, diese Wertpapiere dauerhaft zu halten.

Über pari angeschaffte Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere des Anlagevermögens werden gemäß § 56 Abs 2 BWG zeitanteilig auf den Rückzahlungsbetrag abgeschrieben, soweit sich nicht ein niedrigerer beizulegender Wert ergibt. Bei Wertpapieren, die unter pari angeschafft werden, erfolgt keine zeitanteilige Zuschreibung.

Wertpapiere, die als Deckungsstock für Mündelgelder gewidmet sind, sind Anlagevermögen und werden gemäß § 2 Abs 3 der Mündelsicherheitsverordnung zum strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Die Raiffeisenbank führt kein Handelsbuch gemäß Teil 3, Titel I, Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013.

1.3. Ausleihungen, Eventualforderungen und Kreditrisiken

Für erkennbare Risiken bei Kreditnehmern wurden Einzelwertberichtigungen bzw. Rückstellungen gebildet. Auf Basis statistischer Erfahrungswerte aus gleich gelagerten Sachverhalten gemäß § 201 Abs. 2 Z 7 UGB wurde eine pauschale Wertberichtigung für Forderungen gebildet.

1.4. Unterbewertung gem. § 57 Abs 1 und 2 BWG

Für Forderungen an Kunden wurde vom Bewertungswahlrecht gem. § 57 Abs 1 und 2 BWG Gebrauch gemacht.

1.5. Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn der beizulegende Wert voraussichtlich dauernd unter dem Beteiligungsbuchwert liegt.

1.6. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

Die Bewertung der Sachanlagen des Anlagevermögens erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauer wurde der Abschreibung zugrunde gelegt:

	von	bis	
Gebäude	15	67	Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	20	Jahre

1.7. Rückstellungen für Pensionen, Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Rückstellungen für Pensionen, Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden im Einklang mit der AFRAC-Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB), Juni 2022, nach versicherungsmathematischen bzw. sofern vertretbar nach finanzmathematischen Grundsätzen berechnet. Dabei werden die erwarteten Versorgungsleistungen auf den gesamten Zeitraum der Beschäftigung verteilt. Zukünftige Gehalts- und Pensionssteigerungen sowie Fluktuationsabschläge werden berücksichtigt.

Die in der Bilanz erfasste leistungsorientierte Verpflichtung aus einem Versorgungsplan stellt den Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung dar. Des Weiteren werden die Zahlungen für beitragsorientierte Verpflichtungen im Personalaufwand erfasst.

1.8. Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken sowie dem Grunde nach gewisse, jedoch hinsichtlich der Höhe ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach umsichtiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

1.9. Finanzinstrumente nach § 238 Abs 1 Z 1 UGB iVm § 64 Abs 1 Z 3 BWG

Zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos wurden für einige Grundgeschäfte Sicherungsverträge abgeschlossen. Die AFRAC-Stellungnahme 15, Derivate und Sicherungsinstrumente (UGB), Dezember 2023 wird berücksichtigt.

Diese Verträge wurden ausschließlich mit dem Raiffeisenverband Salzburg eGen abgeschlossen (Kontrahentenrisiko).

Die derivativen Geschäfte werden einer Einzelbewertung unterzogen. Soweit Interest Rate Swaps, Optionen und andere derivative Geschäfte des Bankbuches nicht als Sicherungsgeschäft eine Bewertungseinheit mit anderen Geschäften bilden, wird für Derivate mit negativem Marktwert in dessen Höhe ein Passivposten gebildet. Nähere Angaben zu den Bewertungseinheiten sind bei den Ergänzenden Angaben zu Finanzinstrumenten nach § 238 Abs 1 Z 1 UGB in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Z 3 BWG zu finden.

Im Sinne des § 189a Z 4 UGB wurde als Zeitwert (Fair Value) jener Betrag beigelegt, zu dem Finanzinstrumente am Bilanzstichtag zu fairen Bedingungen verkauft oder gekauft werden können. Sofern Börsenkurse vorhanden waren, wurden diese zur Bewertung herangezogen, ansonsten wurden interne Bewertungsmodelle mit aktuellen Marktparametern, insbesondere die Barwertmethode und Optionspreismodelle, herangezogen.

1.10. Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

2. Erläuterungen zu Bilanzposten

Die Angaben der Vorjahreszahlen in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung und im Anhang erfolgen generell in Tausend Euro.

2.1. Darstellung der Fristigkeiten von Forderungen

Die nicht täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute (Aktiva 3 b) und Nichtbanken (Aktiva 4) gliedern sich gem. § 64 Abs 1 Z 4 BWG nach der Fristigkeit wie folgt:

Restlaufzeit	Forderungen an Kreditinstitute Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Forderungen an Nichtbanken Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
bis 3 Monate gebunden	99.590,00	534	4.647.758,46	5.808
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr gebunden	4.750.000,00	0	36.133.550,84	35.199
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre gebunden	6.486.010,00	11.318	96.913.456,62	100.612
mehr als 5 Jahre gebunden	0,00	0	187.922.458,50	183.520
Gesamt	11.335.600,00	11.852	325.617.224,42	325.139

2.2. Wertpapiere

Die zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere der Aktivposten 5 und 6 gliedern sich in börsennotiert und nicht börsennotiert wie folgt:

Bezeichnung	börsennotiert 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	nicht börsennotiert 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsl. Wertpapiere	0,00	0	0,00	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0,00	0	0,00	0

Zum Börsenhandel zugelassene Beteiligungen sind nicht vorhanden.

Die zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere der Aktivposten 5 und 6 gliedern sich nach der Art der Bewertung folgendermaßen:

Bezeichnung	wie Anlagevermögen bewertet 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	nicht wie Anlagevermögen bew. 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsl Wertpapiere	0,00	0	0,00	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0,00	0	0,00	0

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Buchwert und dem niedrigeren Rückzahlungsbetrag gemäß § 56 Abs 2 BWG bei Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens der Aktivposten 2a, 3, 4 und 5 beträgt EUR 19.749,21 (Vorjahr: TEUR 44).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Buchwert und dem höheren Rückzahlungsbetrag gemäß § 56 Abs 3 BWG bei Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens der Aktivposten 2a, 3, 4 und 5 beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0).

§ 56 Abs 4 und 5 BWG sind mangels Wertpapieren der Aktivposten 2a, 5 und 6, die nicht dem Anlagevermögen zugehören, nicht relevant.

Im Jahr 2025 werden im Eigenbesitz der Raiffeisenbank befindliche Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere in der Höhe von EUR 0,00 (2024: TEUR 0) fällig.

2.3. Beteiligungen und Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Es bestanden keine Beteiligungen mit einem Anteilsbesitz von mindestens 20 %.

In den Aktivposten 2, 3, 4 und 5 sind nachstehende verbriefte und unbriebte Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und an verbundene Unternehmen enthalten:

Bezeichnung der Bilanzposten	Forderungen an Beteiligungsunternehmen		Forderungen an verbundene Unternehmen	
	Buchwert 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Buchwert 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Schuldtitle öffentl. Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung zugelassen sind (hievon nachrangig)	0,00 (0,00)	0 (0)	0,00 (0,00)	0 (0)
Forderungen an Kreditinstitute (hievon nachrangig)	105.201.146,50 (0,00)	84.242 (0)	0,00 (0,00)	0 (0)
Forderungen an Kunden (hievon nachrangig)	0,00 (0,00)	0 (0)	0,00 (0,00)	0 (0)
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (hievon nachrangig)	0,00 (0,00)	0 (0)	0,00 (0,00)	0 (0)

In den Passivposten 1, 2, 3 und 7 sind nachstehende verbriebte und unbriebte Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten:

Bezeichnung der Bilanzposten	Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen		Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	
	Buchwert 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Buchwert 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Verbindlichkeiten gegenü. Kreditinstituten	40.311.380,01	56.932	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.660,48	0	0,00	0
Verbriebte Verbindlichkeiten	0,00	0	0,00	0
Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00	0	0,00	0

2.4. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens der Raiffeisenbank ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Der im Aktivposten 10 enthaltene Wert der Grundstücke beträgt insgesamt EUR 2.002.289,65. Dieser Betrag hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 831.997,95 erhöht.

Bei den zum Finanzanlagevermögen gehörenden Finanzinstrumenten (gem. § 238 Abs 1 Z 2 UGB) liegt der jeweilige Buchwert nicht über dem beizulegenden Zeitwert.

2.5. Sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz unter Aktiva 12 ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände enthalten keine Einzelbeträge mit einem erheblichen Umfang.

Unter "Sonstige Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 273.301,24 (Vorjahr: TEUR 321) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

2.6. Latente Steuern (§ 238 Abs 1 Z 3):

Die Steuerabgrenzung für aktive latente Steuern resultiert insbesondere aus Differenzen in:

- Rückstellungen für Sozialkapital
- Sonstige langfristige Rückstellungen
- Pauschalwertberichtigung
- Unterbewertung gem. § 57 BWG

Weiters wurden aus dem Titel der Aufwandsverteilung aktive latente Steuern angesetzt.

Die Steuerabgrenzung für passive latente Steuern resultiert insbesondere aus Differenzen in:

- Sachanlagevermögen iZm der Auflösung von unversteuerten Rücklagen und Inanspruchnahme steuerlicher Investitionsbegünstigungen

Die aktiven latenten Steuern übersteigen die passiven Differenzen, sodass sich per Saldo eine Steuerentlastung ergibt.

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf einem Steuersatz von 23 %.

Die latenten Steuern haben sich im Jahr 2024 um EUR -147.538,88 vermindert und betragen per 31.12.2024 EUR 1.141.811,98.

2.7. Eigenkapital und eigenkapitalnahe Verbindlichkeiten

Die Veränderung der Anzahl der Mitglieder, der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Nachschusspflichten und geleisteten Beträge stellt sich im Jahr 2024 wie folgt dar:

	Anzahl der		
	Mitglieder	Geschäftsanteile	Geschäftsanteilekapital in EUR
Stand per 01.01.	3.171	5.977	239.080,00
Zugang	39	122	4.880,00
Abgang	57	128	5.120,00
Stand per 31.12.	3.153	5.971	238.840,00

2.8. Aufgliederung des Kernkapitals und der ergänzenden Eigenmittel

Das Kernkapital und die ergänzenden Eigenmittel setzen sich wie folgt zusammen:

EIGENMITTEL (CA1)	Betrag zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Hartes Kernkapital	44.251.894,32	37.947
Anrechenbare Kapitalinstrumente	238.840,00	239
P9. Gezeichnetes Kapital	238.840,00	239
Einbehaltene Gewinne	37.267.375,68	31.636
P11. Gewinnrücklagen	42.700.190,83	37.620
P11. Freie Rücklage nicht EM-wirksam	- 4.725.000,00	-5.425
P11. IPS-Rücklage	- 707.815,15	-558
P13. Bilanzverlust	0,00	0
Sonstige Rücklagen	4.031.735,00	3.895
P12. Haftrücklage	4.031.735,00	3.895
P6 A. Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.758.364,17	2.758
Übergangsanpassungen zu Kapitalinstrumenten des harten Kernkapital	0,00	0
Unzureichende Deckung notleidender Risikopositionen	-44.420,53	-581
Zusätzliches Kernkapital	0,00	0
Kernkapital (T1)	44.251.894,32	37.947
Ergänzungskapital (T2)	3.015.298,04	2.756
Als Ergänzungskapital anrechenbare Kapitalinstrumente und nachrangige Darlehen	0,00	0
Allgemeine Kreditrisikoanpassung gem. Art. 62 lit c) der VO (EU) Nr. 575/2013	3.015.298,04	2.756
P7 Ergänzungskapital gem. Art. 62 lit a) der VO (EU) Nr. 575/2013	0,00	0
EIGENMITTEL (CA1)	47.267.192,36	40.703

2.9. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die in der Bilanz unter PASSIVA 5 Rechnungsabgrenzungsposten enthaltenen Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln haben sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt entwickelt:

BILANZPOSTEN	Anfangsbestand in EUR	Zugang in EUR	Verminderung in EUR	Endbestand in EUR
Sachanlagen	34.733,79	0,00	2.714,05	32.019,74
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner ei- genen Tätigkeit genutzt werden	(26.833,04)	(0,00)	(958,32)	(25.874,72)

2.10. Darstellung der Fristigkeiten von Verbindlichkeiten

Die nicht täglich fälligen Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten (Passiva 1 b) und Nichtbanken (Passiva 2 ab, 2 bb) gliedern sich gem. § 64 Abs 1 Z 4 BWG nach der Fristigkeit wie folgt:

Restlaufzeit	Verpflichtungen gg. Kreditinstitute Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Verpflichtungen gg. Nichtbanken Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
bis 3 Monate gebunden	12.298.263,79	8.292	2.194.456,98	18.403
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr gebunden	18.000.000,00	17.000	6.188.709,01	56.416
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre gebunden	9.000.000,00	30.000	4.689.998,01	3.365
mehr als 5 Jahre ge- bunden	0,00	0	47.476.180,83	0
Gesamt	39.298.263,79	55.292	60.549.344,83	78.184

2.11. Rückstellungen und sonstige VerbindlichkeitenPersonalrückstellungen

Als Rechnungszinssatz wird der Durchschnittszinssatz der vergangenen 7 Jahre entsprechend der Regelung in § 253 Abs 2 dHGB herangezogen.

Die Pensionsverpflichtungen werden unter Verwendung des Tafelwerkes „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ ermittelt.

Annahmen zur Berechnung der erwarteten leistungsorientierten Ansprüche zum 31.12.2024	Pension	Abfertigung	Jubiläumsgelder
Art der Berechnung	versicherungsmathematisch	finanzmathematisch	finanzmathematisch
Ansammlungsverfahren	Teilwertverfahren	Teilwertverfahren	Teilwertverfahren
Rechnungszinssatz	1,81% (VJ: 1,59%)	1,77% (VJ: 1,59%)	1,91% (VJ: 1,66%)
Pensionssteigerung Anwartschaftsphase	2,52% (VJ: 3,08%)		
Pensionssteigerung Leistungsphase	2,52% (VJ: 3,08%)		
Gehaltssteigerung		3,2% (VJ: 3,08%)	3,2% (VJ: 3%)
Pensionsantrittsalter: Frauen/Männer	65 / 65 (VJ: 65 / 65)	60-65 / 60-65 (VJ: 60-65 / 60-65)	60-65/ 60-65 (VJ: 60-65 / 60-65)
Fluktuationsabschlag	0% (VJ: 0%)	0% (VJ: 0%)	1,17% - 13,49% (VJ: 1,44 % - 13,64 %%)

Die Gesamtpensionsverpflichtung für ausgelagerte Verpflichtungen beträgt EUR 1.567.620,63 (Vorjahr: TEUR 1.657). Nach Abzug der hierfür gehaltenen Vermögenswerte beträgt die zu bildende Pensionsrückstellung EUR 136.394,84 (Vorjahr: TEUR 257).

Sonstige Rückstellungen

Die in der Bilanz unter PASSIVA 6 d) ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen enthalten nachstehende Rückstellungen mit einem erheblichen Umfang:

Bezeichnung der Rückstellung	Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
USt-Zwischenbankbefreiung	971.000,00	0

Rückstellung Wegfall Zwischenbankbefreiung

Anlässlich eines Beschwerdeverfahrens stellte das österreichische Bundesfinanzgericht am 28. Juni 2024 einen Antrag auf Vorabentscheidung an den EuGH mit der Frage, ob die Umsatzsteuerbefreiung gemäß § 6 Abs. 1 Z 28 zweiter Satz UStG eine staatliche Beihilfe gemäß Artikel 107 Abs. 1 AEUV darstellt. Laut dieser Befreiungsbestimmung sind sonstige Leistungen, die zwischen Unternehmern erbracht werden, die überwiegend Bank-, Versicherungs- oder Pensionskassenumsätze ausführen, unecht umsatzsteuerbefreit, soweit sie unmittelbar zur Ausführung der genannten Umsätze verwendet werden. Auf dieser gesetzlichen Grundlage hat die Raiffeisenbank steuerfreie Dienstleistungen in wesentlicher Höhe bezogen. Sofern der EuGH zum Urteil kommt, dass eine rechtswidrige Beihilfe vorliegt, und die Europäische Kommission einen Rückforderungsbeschluss trifft, wird die Republik Österreich verpflichtet, die verbotene Beihilfe einschließlich Zinsen für die Vergangenheit, aber maximal 10 Jahre, zurückzufordern. Ein negativer Ausgang des Verfahrens wird als überwiegend wahrscheinlich eingeschätzt.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz unter Passiva 4 ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten keine Posten mit einem erheblichen Umfang.

In den "sonstigen Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in der Höhe von EUR 318.240,50 (Vorjahr: TEUR 367) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

2.12. Ergänzende Angaben

In der Bilanz sind Aktivposten und Passivposten in Fremdwährung in nachstehender Höh€ enthalten:

Bezeichnung der Posten	Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Aktivposten in fremder Währung	845.896,89	836
Passivposten in fremder Währung	556.732,15	828

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende derivative Finanzinstrumente (Beträge in EUR):

Kategorie und Art	Nominalbetrag 2024	Beizulegender Zeitwert (Markt- wert) positiv 2024	Beizulegender Zeitwert (Marktwert) ne- gativ 2024
Zinsabhangige Termingeschäfte			
Zinsswaps	6.359.630,00	569.046,36	0,00

Kategorie und Art	Nominalbetrag Vorjahr (TEUR)	Beizulegender Zeitwert (Markt- wert) positiv Vorjahr (TEUR)	Beizulegender Zeitwert (Marktwert) ne- gativ Vorjahr (TEUR)
Zinsabhangige Termingeschäfte			
Zinsoptionen - Käufe	519	3	0
Zinsoptionen - Verkäufe	519	0	-3
Zinsswaps	7.369	779	0

Buchwerte: Für gekaufte Zinsoptionen wurden an Prämien EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 11) im Bilanzposten Sonstige Vermögensgegenstände aktiviert, für verkaufte Zinsoptionen wurden EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 11) im Bilanzposten Sonstige Verbindlichkeiten passiviert.

Von den Eigengeschaften waren Zinsswaps als Absicherungsgeschäfte (Hedging) zum Zinsänderungsrisiko von Fixzinskrediten dokumentiert. Die Absicherungsgeschäfte entsprachen hinsichtlich (Rest-)Laufzeit den abgesicherten Grundgeschäften und waren hinsichtlich der abzusichernden Risikoparameter gegenläufig ident bzw effektiv iSd AFRAC-Stellungnahme 15.

Im Zusammenhang mit diesen Termingeschäften besteht kein wesentliches Risiko für die Raiffeisenbank.

Zum 31.12.2024 sind für die Mundelgeldspareinlagen in Höh€ von EUR 493.246,44 (Vorjahr: TEUR 475) Wertpapiere als Deckungsstock in Höh€ von EUR 892.230,00 (Vorjahr: TEUR 876) gewidmet.

Als Sicherheit für fundierte Wertpapieremissionen des Raiffeisenverband Salzburg eGen werden Forderungen an Kunden in Höh€ von EUR 33.644.690,22 (Vorjahr: TEUR 29.739) verwendet und als Sicherheit für Refinanzierungen des Raiffeisenverband Salzburg eGen bei der OeNB sind Forderungen an Kunden (Credit Claims in Höh€ von EUR 10.351.363,12 (Vorjahr: TEUR 0) zediert.

In der Bilanz sind keine Vermögensgegenstände nachrangiger Art enthalten.

2.13. Unterstrichposten

Die in der Bilanz unter Passiva Unterstrich 1 ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten enthalten nachstehende Einzelgeschäfte, die in Bezug auf die Gesamttätigkeit der Raiffeisenbank von Bedeutung sind:

Art der Eventualverbindlichkeit	Buchwert zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Nachschusspflichten aus Geschäftsanteilen am Raiffeisenverband Salzburg eGen	9.773.625,00	9.774
Bankgarantien	15.720.500,00	5.477

2.14. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Alle Institute der Raiffeisen Bankengruppe Österreich unterliegen uneingeschränkt den österreichischen Bestimmungen zur Einlagensicherung und Anlegerentschädigung (ESAEG). Für die Raiffeisenbank nimmt seit 29.11.2021 die Österreichische Raiffeisen-Sicherungseinrichtung eGen die Funktion als gesetzliche Einlagensicherung und Anlegerentschädigung wahr.

Die gesetzliche Einlagensicherung erfasst natürliche und nicht natürliche Personen.

Die Raiffeisenbank ist Mitglied des Vereins „Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Salzburg“. Nach den Bestimmungen der Vereinssatzung ist dadurch die solidarische Erfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (Kundeneinlagen gemäß Passiv-Posten 2 der Bilanz) und Eigenemissionen jedes insolventen Vereinsmitgliedes bis zur Grenze, die sich aus der Summe der individuellen Tragfähigkeit der anderen Vereinsmitglieder ergibt, garantiert. Die individuelle Tragfähigkeit eines Vereinsmitgliedes bestimmt sich nach den frei verwendbaren Reserven unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen des BWG. Der Garantieverpflichtung wurde durch Einstellen eines Merkpostens unter der Bilanz entsprochen, da es nicht möglich ist, die potenzielle Haftung der Raiffeisenbank aus dem Haftungsverbund betraglich festzulegen.

Per 31. März 2022 erfolgte die Kündigung der Garantiezusage der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Salzburg, womit ein Abreifungsprozess der von der Haftung umfassten Guthaben begonnen hat: Zu diesem Stichtag bestehende Guthaben fallen weiterhin unter die Haftung. Nach dem 31. März 2022 getätigte Auszahlungen sowie sämtliche weitere Belastungsbuchungen reduzieren die Haftung, während allfällige Einzahlungen, Erhöhungen von Guthaben und nach diesem Datum begründete Geschäftsbeziehungen nicht mehr unter die Garantiezusage fallen.

Die Raiffeisenbank ist weiters Mitglied des „Institutsbezogenen Sicherungssystems“ der österreichischen Raiffeisen-Geldorganisation. Sinn und Zweck dieses Sicherungssystems ist es, den aufrechten Bestand jedes einzelnen Mitglieds (somit auch der Raiffeisenbank) sowie des Sicherungssystems in seiner Gesamtheit zu sichern.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz zum 31.12.2024 nicht ausgewiesenen Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2025 auf EUR 48.059,81 und für die Geschäftsjahre 2025 bis 2029 auf EUR 240.299,05.

2.15. Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen gem. § 238 Abs 1 Z 12 UGB

Keine

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Zinsen- und zinsähnliche Erträge

Keine Posten mit erheblichem Umfang.

3.2. Zinsen- und zinsähnliche Aufwendungen

Keine Posten mit erheblichem Umfang.

3.3. Sonstige betriebliche Erträge

Keine Posten mit erheblichem Umfang.

3.4. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten 8a ff) ausgewiesenen Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung des Postens	Betrag zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Aufwendungen für Abfertigungen	41.042,70	25
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	36.504,75	31

3.5. Aufwendungen oder Erträge für Rückstellungen für Jubiläumsgelder und Rückstellungen für vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen

Im Posten 8a aa) Löhne und Gehälter sind Erträge für Rückstellungen für Jubiläumsgelder und Rückstellungen für vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen in Höhe von EUR -11.174,99 (Vorjahr: Aufwand TEUR 10) enthalten.

3.6. Aufwendungen oder Erträge für Pensionsrückstellungen

Im Geschäftsjahr 2024 beträgt die Auflösung der Pensionsrückstellung für direkte Pensionszusagen EUR -148.140,24 (Vorjahr: TEUR -23) und für Zusagen, für die ausschließlich Beiträge zu leisten sind EUR -120.533,72 (Vorjahr: TEUR -177).

3.7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In diesem Posten wird die Dotierung der Rückstellung für den als wahrscheinlich eingeschätzten Ausgang des anhängigen EuGH-Verfahrens berücksichtigt, dass die Umsatzsteuerbefreiung gemäß § 6 Abs. 1 Z 28 zweiter Satz UStG eine verbotene Beihilfe darstellt (siehe hierzu die Erläuterungen im Rahmen der Sonstigen Rückstellungen).

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten 10 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten nachstehende Posten mit einem erheblichen Umfang:

Bezeichnung des Postens	Betrag zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
USt Zwischenbankbefreiung	971.000,00	0

3.8. Außerordentliche Erträge

Keine Posten mit erheblichem Umfang.

3.9. Außerordentliche Aufwendungen

Keine Posten mit erheblichem Umfang.

3.10. Erträge für Verwaltungs- und Agenturdienstleistungen

Keine

3.11. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

An Aufwendungen für den Abschlussprüfer fielen im Geschäftsjahr 2024 für Bestätigungsleistungen EUR 50.762,56 (Vorjahr: TEUR 43) an.

3.12. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Posten „Steuern vom Einkommen und Ertrag“ gliedert sich wie folgt:

	2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Körperschaftsteueraufwand:	1.613.939,44	1.611
Latente Steuern:	147.538,88	162

4. Sonstige Angaben

4.1. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

4.2. Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität gem. § 64 Abs 1 Z 19 BWG (Quotient des Jahresergebnisses nach Steuern geteilt durch die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag) beträgt 1,1 % (Vorjahr: 1,3 %).

4.3. Angaben über Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 36,8 Angestellte und 1,8 Arbeiter tätig.

4.4. Vorschüsse, Kredite und Eventualforderungen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Die Vorschüsse, Kredite und Eventualforderungen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates verteilen sich wie folgt:

Organe	Kredite/Vorschüsse 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR	Eventualforderungen 2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Vorstand	67.958,08	788	0,00	0
Aufsichtsrat	216.240,67	228	0,00	0
Gesamt	284.198,75	1.016	0,00	0

Die Ausleihungen an die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates werden zu den sektorüblichen Vertragsbedingungen gewährt. Rückzahlungen werden vereinbarungsgemäß geleistet.

4.5. Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Im Geschäftsjahr 2024 sind insgesamt keine Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen angefallen.

4.6. Aufwendungen für Bezüge und Vergütungen des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Geschäftsleiter

Die im Geschäftsjahr 2024 gewährten Bezüge an aktive und ehemalige (inkl. der Hinterbliebenen) Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie an die Geschäftsleiter verteilen sich wie folgt:

Organe	Betrag zum 31.12.2024 in EUR	Vorjahr in TEUR
Vorstand	25.700,00	29
Aufsichtsrat	26.600,00	29
Geschäftsleiter (aktive und frühere inkl. Hinterbliebene)	463.920,45	420

Die Aufschlüsselung der Bezüge an aktive und ehemalige (inkl. der Hinterbliebenen) Geschäftsleiter wurde unter Anwendung der Schutzklausel des § 64 Abs 6 BWG unterlassen. Bezüge an ehemalige Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates und deren Hinterbliebene sind nicht angefallen.

4.7. Angaben gem. § 64 Abs 1 Z 18 lit a bis f BWG

Die Raiffeisenbank unterhält keine Niederlassung außerhalb Österreichs. Die Angaben gem. § 64 Abs 1 Z 18 lit a bis f BWG sind daher ident mit den jeweiligen Posten des Jahresabschlusses.

4.8. Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates wird der Generalversammlung vorschlagen, den Bilanzgewinn von EUR 180.018,95 und die freie Rücklage in Höhe von EUR 4.725.000 dem Reservefonds zuzuweisen.

4.9. Offenlegung gemäß Artikel 431 – 455 Verordnung (EU) Nr. 575/2013

Die gemäß Artikel 431 – 455 Verordnung (EU) Nr. 575/2013 offenzulegenden Informationen sind auf der Homepage der Raiffeisenbank veröffentlicht: Link: www.sanktjohann.raiffeisen.at

4.10. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Während des Geschäftsjahres 2024 waren folgende Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates tätig:

Vorstand:

Name	Funktion
Johann Rohmoser	Obmann (seit 25.06.2024) zuvor Obmannstellvertreter
Axel Ellmer	Obmannstellvertreter (seit 25.06.2024) zuvor Vorstandsmitglied
Rupert Weitgasser	Vorstandsmitglied
Mag. (FH) Wolfgang Mader	Vorstandsmitglied
Mag. (FH) Manfred Langegger	Vorstandsmitglied
Thomas Berger	Vorstandsmitglied (seit 25.06.2024)
Felix Berger	Obmann (bis 25.06.2024)
Thomas Baumann	Vorstandsmitglied (bis 25.06.2024)

Aufsichtsrat:

Name	Funktion
Gottfried Schwarzenbacher	Vorsitzender des Aufsichtsrates
Astrid Siegler, MSc.	Stellvertreterin des Aufsichtsratsvorsitzenden (seit 25.06.2024), zuvor AR-Mitglied
Sonja Huttegger, MSc.	AR-Mitglied
Mag. Doris Emberger	AR-Mitglied
Johannes Michael Obinger	AR-Mitglied
Mag. Christian Sint	AR-Mitglied (seit 25.06.2024)
Ing. Peter Präauer	AR-Mitglied (bis 25.06.2024)

5. Beiblatt zum Jahresabschluss

5.1. Datumsangaben:

Erstellungstag durch die Geschäftsleiter:	26.05.2025
Behandlung/Genehmigung in der Vorstandssitzung am:	26.05.2025
Behandlung/Genehmigung in der Aufsichtsratssitzung am:	10.06.2025

5.2. Angaben zu den Personen:

Obmann:	Johann Rohrmoser
Obmann - Stellvertreter:	Axel Ellmer
Vorstandsmitglieder:	Rupert Weitgasser Mag. (FH) Wolfgang Mader Mag. (FH) Manfred Langegger Thomas Berger
Vorsitzender des Aufsichtsrates:	Gottfried Schwarzenbacher
Vorsitzender-Stellvertreter des Aufsichtsrates:	Astrid Siegler, MSc.
Geschäftsleiter:	Mag. Klaus Santner Christopher Preßlaber, MSc.
Prüfungsverband:	Raiffeisenverband Salzburg eGen
Prüfer:	Michael Scharler Verbandsrevisor

5.3. Angaben zum Firmenbuchgericht:

Bezeichnung des Firmenbuchgerichts:	Landesgericht Salzburg
Firmenbuchnummer der Raiffeisenbank:	FN 71082 h

Anlagepiegel

Das Anlagevermögen der Raiffeisenbank hat sich folgendermaßen entwickelt (Angaben in EUR):

Bilanzposten	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte			
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 1.1.2024	Zugänge	Zu- schreibungen	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
Schuldtilg öffentlicher Stellen und Wechsel,												
die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	2.151.920,00	0,00	0,00	0,00	2.151.920,00	197.280,00	0,00	27.560,00	0,00	0,00	169.720,00	1.982.200,00
Forderungen an Kreditinstitute	5.363.450,00	0,00	0,00	0,00	5.363.450,00	44.680,00	0,00	16.830,00	0,00	0,00	27.850,00	5.335.600,00
Forderungen an Kunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere von öffentlichen Stellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere von anderen Emittenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter eigene Schuldverschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.665.970,15	0,00	0,00	0,00	1.665.970,15	719.676,56	0,00	2.614,35	0,00	0,00	717.062,21	948.907,94
Beteiligungen	4.452.725,00	17.116,14	0,00	0,00	4.469.841,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.452.725,00
darunter an Kreditinstitute	4.432.125,00	0,00	0,00	0,00	4.432.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.432.125,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter an Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	15.519.261,40	8.598.124,67	-3.371.061,37	323.425,78	20.422.888,92	9.423.378,50	493.065,41	0,00	-19.253,75	321.731,30	9.575.458,86	6.095.882,90
darunter Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	11.247.459,88	2.464.351,25	-3.252.830,66	120.696,02	10.338.284,45	6.811.705,03	144.468,75	0,00	0,00	120.696,02	6.835.477,76	4.435.754,65
Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter Nennwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME	29.153.326,55	8.615.240,81	-3.371.061,37	323.425,78	34.074.080,21	10.385.015,06	493.065,41	47.004,35	-19.253,75	321.731,30	10.490.081,07	18.768.310,55

Dieser Jahresabschluss samt Lagebericht wurde am

26.05.2025 erstellt

Die Geschäftsleiter:



.....
Mag. Klaus Santner



.....
Christopher Preßlaber, MSc.

Im Sinne der Satzung in der Vorstandssitzung am
behandelt und genehmigt

26.05.2025

Für den Vorstand:



.....
Obmann Johann Rohrmöser



.....
Obmann-Stv. Axel Ellmer